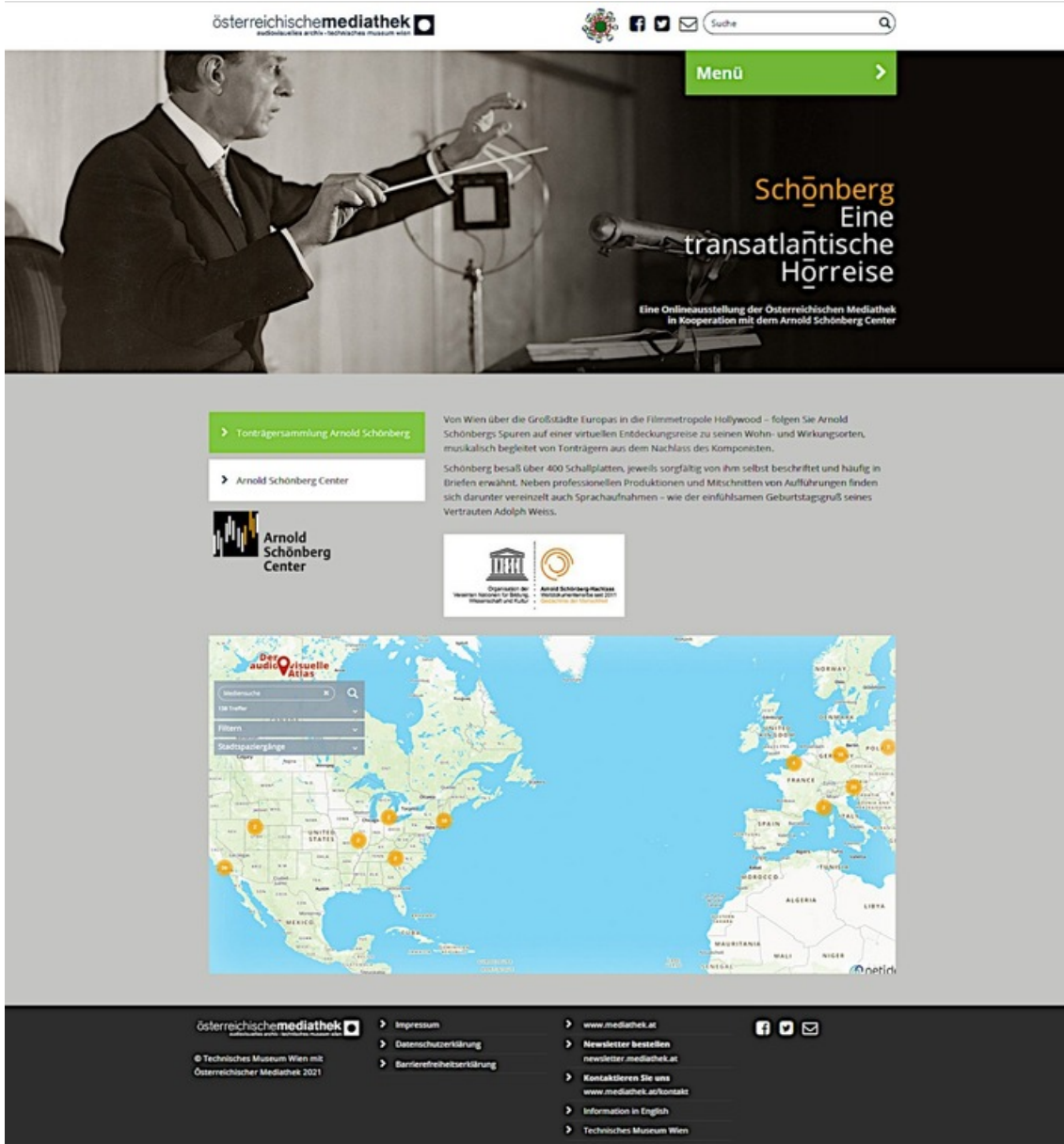


09.07.2021 - 10:07 Uhr

Online-Ausstellung „Schönberg. Eine transatlantische Hörreise“ auf www.mediathek.at/schoenberg



The screenshot shows the homepage of the online exhibition. At the top, there is a navigation bar with the 'österreichische mediathek' logo, social media icons, and a search bar. Below this is a large hero image featuring Arnold Schönberg conducting, with the exhibition title 'Schönberg Eine transatlantische Hörreise' overlaid. A 'Menü' button is visible in the top right of the hero image. Below the hero image, there are two main sections. The first section, titled 'Tontrügersammlung Arnold Schönberg', contains a brief description of the collection and a link to the 'Arnold Schönberg Center'. The second section, titled 'Der audio-visuelle Atlas', features a map of Europe and North America with orange dots indicating recording locations. At the bottom, there is a footer with contact information, a newsletter sign-up, and a list of links including 'Impressum', 'Datenschutzklärung', and 'Barrierefreiheitklärung'.

Wien (ots) -

70 historische Klänge an 70 unterschiedlichen Orten zum 70. Todestag von Arnold Schönberg

Der 70. Todestag von Arnold Schönberg am 13. Juli wurde von Arnold Schönberg Center und Österreichischer Mediathek des Technischen Museums Wien zum Anlass genommen, die gemeinsam realisierte Online-Ausstellung „[Schönberg. Eine transatlantische Hörreise](http://www.mediathek.at/schoenberg)“ zu präsentieren.

Arnold Schönberg besaß über 400 Schallplatten, die Leben und Werk eines über Länder und Kontinente hinaus wirkenden Komponisten dokumentieren. Die Sammlung, in der sich manche Unikate befinden, blieb Jahrzehnte in Kalifornien, wo Schönberg nach seiner Emigration 1933 bis zu seinem Tod 1951 lebte. 1998 wurde die klingende Flaschenpost nach Wien an das Arnold Schönberg Center transferiert und erst vor kurzem von der Österreichischen Mediathek geöffnet.

Auch wenn die Qualität der Aufzeichnung nur selten dem technischen Standard entsprach, sind die Schallplatten

wichtige Quellen zur Reproduktionsästhetik – zumal dann, wenn sie unter Beteiligung von Interpret:innen aus dem direkten Umfeld des Komponisten entstanden. Die Österreichische Mediathek erstellte digitale Kopien der Tonträger, die für die Präsentation behutsam signalverbessert wurden, um die Inhalte der Aufnahmen besser hervorzuheben und archiviert die Aufnahmen in ihrem digitalen Langzeitspeicher.

Die Online-Ausstellung „[Schönberg. Eine transatlantische Hörreise](#)“ präsentiert zum 70. Todestag des Komponisten 70 historische Klänge an 70 unterschiedlichen Orten, die eine transatlantische Biographie erlebbar werden lassen. Die frühesten Audio-Dokumente gehen auf Arnold Schönbergs Zeit in Berlin und sein zunehmendes Engagement für den Rundfunk zurück. Im amerikanischen Exil entstanden gemeinsam mit seiner Frau Gertrud und Tochter Nuria Sprachaufnahmen. Die Schallplatten dokumentieren auch Uraufführungen, Privataufführungen sowie eine Vielzahl von raren musikhistorischen Momenten. Nach dem Krieg wurden Schallplatten ein wichtiges Kommunikationsmittel im Kontakt mit der Alten Welt.

Pressekontakt:

Arnold Schönberg Center
Edith Barta
Tel. 01/712 18 88
barta@schoenberg.at
www.schoenberg.at

Österreichische Mediathek des Technischen Museums Wien
Johannes Kapeller
Tel. 01 597 36 69-7138
johannes.kapeller@mediathek.at
www.mediathek.at

Medieninhalte



BILD zu OTS - Online-Ausstellung „Schönberg. Eine transatlantische Hörreise“

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100086145/100873995> abgerufen werden.